

Donnerstag, 31. Januar 2008 | 13.30 – 17.15 Uhr

Bern, Haus der Universität, Schösslistrasse 5

Fachtagung des NFP „Rechtsextremismus – Ursachen und Gegenmassnahmen“ (NFP 40+)

Rechtsextreme Gewalt: Täter, Opfer, Prävention

In den Forschungsprojekten des Nationalen Forschungsprogramms NFP 40+ wurden Entstehungsbedingungen, Erscheinungsformen und die Verbreitung von rechtsextremen Einstellungen und Aktivitäten untersucht. An der Tagung werden ausgewählter Ergebnisse präsentiert und mit Expert/innen aus Wissenschaft und Praxis diskutiert.

13.30 **Begrüssung**

Marcel Niggli, Prof. Dr.

Professor für Strafrecht und Rechtsphilosophie, Universität Fribourg,
Präsident der Leitungsgruppe des NFP 40+

13.40 **Konfliktkonstellationen rechtsextremer Gewalt**

Ergebnisse aus der Studie „Jugendliche im Dunkelfeld rechtsextremistischer Gewalt:
Eine Opferbefragung in der Nordwestschweiz“

Marco Storni, lic. phil.

ecce gemeinschaft für sozialforschung basel

14.00 **Wer sind die rechten Jugendlichen? Wege in den Rechtsextremismus**

Ergebnisse aus der Studie „Familienerziehung und Rechtsextremismus“

Thomas Gabriel, Dr.

Pädagogisches Institut der Universität Zürich

14.20 **Was haben Rechtsextreme Gewalt und Jugendgewalt gemein? Welche Prävention ist zu leisten?**

Impulsreferat: Jugenddelinquenz und Präventionskonzepte

Andreas Beelmann, Prof. Dr.

Professor für Forschungssynthese, Intervention und Evaluation,
Psychologisches Institut der Friedrich-Schiller-Universität Jena

Podiumsdiskussion: Wie können die Erkenntnisse in die Praxis einfliessen?

Hansueli Gürber, lic. iur. Leitender Jugendanwalt der Zürcher Jugendanwaltschaften

Andreas Beelmann, Prof. Dr. Friedrich-Schiller-Universität Jena

Marco Storni, lic. phil. ecce gemeinschaft für sozialforschung basel

Thomas Gabriel, Dr. Pädagogisches Institut der Universität Zürich

15.40 Pause

16.00 **Gemeinden intervenieren gegen Rechtsextremismus**

Ergebnisse aus der Studie „Soziale Arbeit und Rechtsextremismus: Evaluation von Interventionsansätzen und Entwicklung von Guidelines“

Mirjam Eser Davolio, Dr.

Fachhochschule Nordwestschweiz, Hochschule für Soziale Arbeit, Basel

16.20 **Jugendgewalt – Herausforderungen an die Praxis**

Marcel Chatelain-Ammeter, lic. iur.

Chef Amt für Soziale Sicherheit Kanton Solothurn

16.40 **Diskussion**

17.00 **Schlusswort**

Michele Galizia, Dr.

Leiter der Eidgenössischen Fachstelle für Rassismusbekämpfung,
Mitglied der Leitungsgruppe des NFP 40+

Moderation:

Béatrice Born, Journalistin SRDRS2, lic phil II, Bern

Tagungsort:

Haus der Universität, Schlösslistrasse 5, Bern



Das «Haus der Universität» liegt im Kocherpark.

Es ist zu Fuss in rund 5 Minuten vom Bahnhof Bern aus erreichbar.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
Bus Nr. 11 ab Bahnhof in Richtung Güterbahnhof, Haltestelle City West. Strassenseite wechseln, weiter entlang Laupenstrasse, nach knapp 200m links.

Parkplätze vorhanden.

Anmeldungen bitte bis 25.1.07 an: Schweizerischer Nationalfonds | Nationales Forschungsprogramm 40+ | Wildhainweg 3 | Postfach 8232 | CH-3001 Bern | nfp@snf.ch | Fax +41 31 305 29 70

Weitere Informationen: Stephanie Schönholzer | sschoenh@snf.ch | Tel +41 31 308 22 22